

Buch- und Kunst-Anzeiger

der

Abend-Beitung.

N^o 11.

Ausgegeben den 3. Juni

1842.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

J. C. Flath,

systematische Darstellung

des im

Königreiche Sachsen geltenden Polizeirechts

mit besonderer Rücksicht auf die in der Königlich Sächsischen Oberlausitz geltende Particular-Verfassung, sowie die allgemeine frühere Gesetzgebung, und die durch die Kreisblätter in den vier Kreisdirections-Bezirken publicirten Verfügungen der oberen Polizeibehörden. Dritter Band. gr. 8. broch. 2 Thlr.

Mit diesem Bande, welchem ein vollständiges, sich über alle drei Bände erstreckendes, den Gebrauch derselben sehr erleichterndes Inhaltsverzeichnis beigegeben ist, ist das Werk geschlossen. Der erste Band kostet 1½ Thlr., der zweite 1½ Thlr., mithin das Ganze 5 Thlr.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

J. G. Kohl

(Verfasser der „Reisen in Südrussland“, von „Petersburg in Bildern und Skizzen“ und „der Verkehr und die Ansiedelungen der Menschen in ihrer Abhängigkeit von der Gestaltung der Erdoberfläche“),

die deutsch-russischen Ostseeprovinzen

oder Natur- und Völkerleben in Kur-, Liv- und Esthland.

Mit einer Karte der deutsch-russischen Ostseeprovinzen, zwei Titellupfern und sechs anderen artistischen Beilagen in Kupferstich.

2 Theile. 8. broch. 5 Thlr. 12 gGr. oder 5 Thlr. 15 Ngr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Bericht über die Ausstellung Sächsischer Gewerbs-Erzeugnisse im Jahre 1840. broch. 18 gGr. oder 22½ Ngr

Von den früheren Berichten der Ausstellung Sächsischer Gewerbs-Erzeugnisse kostet der von 1831. 12 gGr. oder 15 Ngr., der von 1834. 12 gGr. oder 15 Ngr., und der von 1837. 21 gGr. oder 26½ Ngr.

Für Landwirthe

ist soeben in der Arnoldischen Buchhandlung erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Dr. G. S. Schmalz, das Trocknen des Klee's auf Reitern und Hütten. Mit 1 Steindrucktafel. gr. 8. broch. 8 gGr. oder 10 Ngr.

Neuer Roman von A. v. Sternberg.

Durch alle Buchhandlungen ist von mir zu beziehen:

Der Missionär.

Ein Roman

von

A. von Sternberg.

Zwei Theile.

Gr. 12. Geh. 3 Thlr.

Früher erschien von dem beliebten Verfasser bei mir:

Fortunat. Ein Feenmärchen. Zwei Theile.
8. 1838. 3 Thlr. 22 Ngr.

Leipzig, im April 1832.

F. A. Brockhaus.

Bei Fr. Volckmar in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu finden:

Handbuch für Reisende in Frankreich

von Joh. Ferd. Neigebaur. Zweite verbesserte Auflage. 12. gebunden. Preis 2 Thlr. = 3 Fl. Conv.-Mze. = 3 Fl. 36 Kr. rheinl.

Obiges ist das ausführlichste, gründlichste und empfehlenswertheste Reise-Handbuch, was über Frankreich existirt.

Durch alle Buchhandlungen ist von mir zu beziehen:

Astolf.

Dramatisches Gedicht in fünf Acten

von

Eduard Gervais.

8. Geh. 20 Ngr.

Leipzig, im April 1842.

F. A. Brockhaus.

Bei E. H. Schröder in Berlin ist eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber die

Antigone des Sophokles

und ihre Darstellung auf dem Königl. Schloß-Theater im neuen Palais bei Sansouci.

Drei Abhandlungen von

A. Böckh. E. H. Zoelken. Fr. Förster.

8. geheftet. Preis 15 Sgr.

Sophokles Antigone,

neue metrische Uebersetzung.

gr. 8. geheftet. Preis 10 Sgr.

Die Vertheilung der Rollen

unter die Schauspieler der griechischen Tragödie.

Von Dr. Julius Richter.

gr. 8. geheftet. Preis 15 Sgr.

Neue belletristische Werke
erschienen bei Friedrich Fleischer in Leipzig.

1.

Vier und zwanzig Stunden.

Ein Feuilleton des Tags

von E. Dräxler-Manfred.

1 Thlr. 15 Ngr.

2.

Phantasie und Wirklichkeit

in Novellen und Erzählungen

von Wladimir.

1 Thlr. 15 Ngr.

3.

Don Juan,

Drama in 5 Abtheilungen

von Braun von Braunschweig.

20 Ngr.

4.

Dramatische Werke

von Wilh. Schnitter.

Erster Band. Maria, Trauerspiel in 5 Acten.

15 Ngr.

Reise-Lectüre.

Bei K. F. Köhler in Leipzig ist soeben erschienen:

Reise:

Berichte und Gedichte.

Erinnerungen

aus den

Sommerwandertagen 1841

von

L. Kellstab.

2 Theile. brosch. 3 Thlr. 15 Ngr.

Mit Lebensfrische und geistreicher Auffassung ausgestattet, werden diese Reise-Berichte jedem Leser eine sehr anziehende Lectüre gewähren. Die Durchflüge an Böhmen, Oestreich, Oberitalien liefern eine Menge des verschiedensten und interessantesten Stoffes, den der rühmlichst bekannte Verfasser mit ihm eigenthümlich geistreicher Darstellung trefflich benutzt hat.

Familien-Bilderwerk für alle Stände.

Von dem bei Carl Hoffmann in Stuttgart erschienenen

Buch der Welt,

jährlich 12 Lieferungen in 4., mit 36 Tafeln prachtvoll colorirter, 12 Tafeln schwarzer Abbildungen und vielen Original-Holzschnitten.

Preis für jede Lieferung von 4 Bogen mit 4 Tafeln 11 Ngr. 3 Pf. = $\frac{2}{3}$ Thlr.

ist die 3te und 4te Lief. in allen soliden Buchhandlungen vorrätig. Es ist das unterhaltendste und belehrendste Werk, was dem Publikum in dieser Art jemals geboten würde, und übertrifft dabei durch eleganten Druck, Schönheit und Naturtreue der Abbildungen so wie durch billigsten Preis, jedes ähnliche Unternehmen. Die dritte und vierte Lieferung enthalten folgende Originalaufsätze:

Süd-Amerika (mit Abbildung), von Duttenhofer. — Rio de Janeiro (mit Abbildung), von Duttenhofer. — Andre Hofer, von A. Lewald. — Das Pferd (mit col. Tafel), von Duttenhofer. — Die Fackeldisteln (mit vielen Holzschnitten und zwei Tafeln col. Abbildungen), von Berge. — Die Cactusstauden, Cochenille, (mit col. Abbildungen), von Berge. — Jagd auf der Ostküste Afrika's, von Duttenhofer. — Vorliebe mancher Vögel für glänzende Dinge, von Berge. — Räthsel: „der Sonnenaufgang“ und „der Dnyr“, von J. G. Moser. — Die Eintheilung der Naturreiche, von Berge. — Gaucin (mit Bild); Giralda, ein maurischer Thurm zu Sevilla (mit Bild); die westliche Seite der Cathedrale von Notre Dame in Antwerpen (mit Bild), von Duttenhofer. — Der Löwe (mit Holzschnitten), von Duttenhofer. — Schädliche Schmetterlinge (mit color. Tafel), von Berge. — Carl's I. von England Hinrichtung, am 30. Jan. 1649, von G. Diezel. — Giftpflanzen (mit col. Tafel), von Berge. — Die Kunst der Daguerreotypie (mit vielen Holzschnitten), von G. Imle. — Seeschwalben (mit col. Tafel), von Berge. — Charlotte Corday, von G. F. Nord. — Räthsel: „der Hexenmeister“, von J. G. Moser.

Bei A. Wienbrack in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Was lehrt das Neue Testament über den Tod Jesu? Eine dogmatisch-ascetische Betrachtung von F. Karig. geheftet. Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

Diese Schrift entstand zuerst aus wissenschaftlichen Unterredungen theologischer Convente. Was unser Christenglaube über den Tod Jesu lehrt, die Verpflichtungen, die er daraus herleitet, die Verheißungen, die er damit

Bei der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. B. Frankel (Oberrabiner), die Eidesleistung der Juden in theologischer und historischer Beziehung. gr. 8. broch. 21 gGr. oder 26 $\frac{1}{2}$ Ngr.

verbindet, die Aussichten, die er eröffnet, alles dieses ist hier nach Aussprüchen des N. E. zusammengetragen und zu einem harmonischen Ganzen vereint.

Neuestes Heft.

Bei Jan. Jackowitz in Leipzig erschien soeben als Fortsetzung

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von

Ab. Brennglas.

XIV. Heft: „Franz list in Berlin.“

Eine Komödie in 3 Acten.

Mit color. Titelkupfer.

8. geh. im Umschlag. Preis 6 gGr., 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bei Fr. Volkmar in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu finden:

Volney, Die Ruinen oder Betrachtungen über die Umwälzungen der Reiche und das natürliche Gesetz. Aus dem Französischen von A. Kühn. 8. geh. 18 Gr., 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., 1 Fl. 18 Kr. rhein., 1 Fl. 8 Kr. C.-Mze.

Es giebt kein Buch, das so sehr in die inneren Tiefen der Seele schneidet, und sie zum selbstständigen Denken über die wichtigsten Interessen der Menschheit zwingt, als die schon seit langer Zeit berühmten **Ruinen** vom Grafen Volney. Von einem starken Geiste geschaffen, öffnet dieses Werk dreist die Pforten der Wahrheit und spottet jener kränklichen Phantasie, die einen berühmten Dichter, den Urheber der „Welterschmerzliteratur“ sagen ließ: „der Baum der Erkenntniß ist nicht der des Lebens.“ Im Gegentheil giebt das Werk Volney's nicht nur Erkenntniß, sondern zeigt auch, wie letzterer Glück und Leben entquellen. Ueber den zauberischen Styl des Verfassers nach der Anerkennung eines halben Jahrhunderts, nach der Bewunderung aller Nationen Europa's etwas zu sagen, erscheint überflüssig: es genügt die Versicherung, daß diese **neue Uebersetzung** jene Vorzüge treu und meisterhaft in unserer Sprache wiedergiebt.

Bei Friedrich Fleischer ist soeben erschienen:

Sacherklärende Anmerkungen

zu

Shakespeares Dramen

herausgegeben von

Dr. Alex. Schmidt.

gr. 12. geh. 1 Thlr. 20 Ngr.

Schließt sich in Format und Druck ganz der Schlegel-Dieck'schen Uebersetzung an, und dürfte wohl von vielen auch als ein sehr nützlicher und willkommener Supplementband zu derselben betrachtet werden.

Für Botaniker, Aerzte, Apotheker, Pflanzenfreunde und Gärtner.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. H. G. L. Reichenbach,

K. S. Hofrath, Ritter des K. S. Civilverdienstordens, Professor der Naturgeschichte, Director des botanischen Gartens etc.,

Der deutsche Botaniker.

Erster Band:

Das Herbarienbuch.

8. broch. 2½ Thlr.

Das Buch ist vollendet und enthält auf 35 enggedruckten Bogen: 1) Erklärung des ganzen natürlichen Pflanzensystems, 2) systematische Aufzählung aller bis jetzt bekannten, auch der neuesten Pflanzengattungen und Untergattungen, 3) Auflösung der Synonymen, wie dieselbe noch nirgends gegeben worden ist, und 4) ausführliches Register über alle Gattungen und Untergattungen. Dieses Werk bedarf, bei dem gänzlichen Mangel eines ähnlichen und bei seiner Nothwendigkeit und Unentbehrlichkeit für Anfänger und für Meister in der Botanik, keiner weiteren Empfehlung.

Hierzu erschienen durch Besorgung desselben Verfassers:

Herbarien: Etiquetten,

Uebersicht aller natürlichen Pflanzenfamilien, Zünfte und Gruppen Jussieu's und aller neueren Autoren, mit fortlaufender Nummerirung aller Gattungen. Zur größten Zeitersparniß für Herbarienbesitzer zusammengestellt. Sieben große Bogen auf starkem Papier. ½ Thlr.

In der That dürften beide Werke in ihrer praktischen Anwendung thätigen Botanikern Jahre ihres Lebens ersparen und wurden, nachdem der Verfasser durch deren Gebrauch gleiche Erfahrungen gemacht hatte, auf den Wunsch seiner Freunde zum Nutzen Anderer gedruckt.

Practische Orgelschule

von

Friedrich Wilhelm Schütze.

Nebst

Handbuch zu derselben.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Ueber die Brauchbarkeit und den Werth der Orgelschule von Schütze hat die Kritik so überaus günstig entschieden, dass wir uns jeder Anpreisung enthalten. In der Allgemeinen Schulzeitung (No. 129 u. 130 des Jahrganges 1829) schliesst ein Recensent seine Beurtheilung also: „Herr Schütze hat sein Werk brav durchdacht, geordnet und ausgearbeitet, und wir schliessen unsere Anzeige mit dem Wunsche, dass in allen Seminarien und Präparanden-Schulen unseres deutschen Vaterlandes der Unterricht im Orgelspiele in so naturgemässer und pädagogischer Weise betrieben werde, wie es der Herausgeber vorgezeichnet hat, und wir sind der Hoffnung, dass ein solcher Unterricht nicht ohne den reichsten Gewinn für die musikalische Bildung der Lehrer Deutschlands bleiben könne.“ Die Verlagshandlung hat sich entschlossen, damit sie auch ihrer Seits die Verwirklichung dieses Wunsches fördere, Seminarien und Präparanden-Schülern den Ankauf möglichst zu erleichtern. Sie hat den Preis auf 2 Thlr. 12 gGr. oder 2 Thlr. 15 Ngr. gestellt, und jede Buchhandlung ermächtigt, den Abnehmern

bei 25 Exemplaren ein Exemplar für 1 Thlr. 20 gGr. oder 1 Thlr. 25 Ngr.,

bei 50 Exemplaren ein Exemplar für 1 Thlr. 16 gGr. oder 1 Thlr. 20 Ngr.

zu überlassen, ohne weitere Anrechnung der Spesen und dergleichen. Sollten Seminare keine Buchhandlung in der Nähe haben, so erklärt sich die Verlagshandlung bereit, unter den ausgesprochenen Bedingungen die bestellten Exemplare portofrei zuzusenden. Briefe und Gelder müssen von den Bestellern postfrei gemacht werden.

Arnoldische Buch- und Musikalienhandlung
in Dresden und Leipzig.